Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus den Parlamenten

Unser außerordentlicher Berichterstatter ist leider auf dem linken Ohre taub und auf dem rechten Ohre schwerhörig, auch ist er sehr kurzsichtig, beinahe blind. Werhehlen wollen wir auch nicht, daß seine Schulbildung sehr mangelhaft ift. Go kann es wohl vorkommen, daß er einen Bundesrat mit dem Genoffen Grimm verwechselt, daß er das Gegenteil von dem hört, was gesagt wurde und daß ihm das, was französisch sprechende Deputierte sagen, spanisch vorkommt. Wir können deshalb keine Gewähr des Berichtes übernehmen:

Schulze (Bern): Meine Kerren! 211s Nachredner muß ich von mir geben, daß mein Vorredner eine große 21ehnlichkeit mit dem

Gebieter Sancho Pansa hat. Er steht in der Luft; ich stehe auf allen Beinen und verlange für diese Beine freie Spaziergänge ohne Militärbegleitung. Sonst hat ja die Jugend keine Gedanken, darum kann man ihr die Gedankenlosigkeit auch nicht verwehren, aber auf Reinlichkeit hält sie und man findet bei ihr keine Läuf'*).

Der Präsident: Ich kann mich hier auf keine Gedanken einlassen und wenn sie noch so rot sind. Die Turnvereine können sich beruhigen, da sich die Soloturner mit Unterlassungen abgegeben haben. Es ist also da ein Sehler begangen worden. Auch der

*) bier hat dem Berichterstatter die Schwerhörigkeit einen Streich

Urheber hat einen Sehler gemacht. Es ist auch ein Sehler, daß über diese Sehler soviel Sehler gemacht werden. Wenn aber alle Sehler machen, wer soll sie dann verbeffern? Wir haben demnach allen Grund, vertrauensvoll in die Jukunft zu blicken.

Basilio (Tessin). Die Sehler waren nötig, um sie künftig zu vermeiden. Das Beste ift, wir erklären uns Alle für solidarisch, dann kann keiner dem andern einen Vorwurf machen.

Villetin: Ich bin dagegen. Warum? Weil dafür eine Schande sein könnte. Die Sauptfälle sind jedoch die Iwischenfälle, wenn man das Unterste zum Oberst*) kehrt.

*) Soll wohl heißen "zu oberst"

lotels

Restaurant "Sternen", Enge

Seestraße 82

Do hän si'n g'frogt über Ustrologie, Do hätt der Bereli gsait: Jm "Stärne" trinkt me guete Wi, So hätt der Vereli gsait.

Und noch dazu ein klares Bier, Ein Essen sein, tip-top. Von morgens 9 Uhr gibt man dir Ein Grühstück im Galopp.

Drum kommft du in die Enge mal, Dann kehr' im "Sternen" ein. Du hast vom Besten dort die Wahl Und wirst zufrieden sein.

:: Stadttheater ::

Samstag, abends 8 Uhr:
"Der Verschwender", Zaubermärchen von Raimund.
Musik von Kreutzer. — Sonntag, nachmittags 4 Uhr:
"Parsifal", von R. Wagner.

Pfauentheater

Vornehmstes Familien - Café am Platze :-: Eigene

Wiener-Conditorei :: Five o'clock Tea

American Drinks

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Ori-ginal-Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen-u. Champagnerweine - Pilsner Kaiserquell Münchner Löwenbräu Bestellungen ausser Hause werd, sorgfältigst ausgeführt

Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock Telephon 1650

1421

Samstag, abends 8 Uhr:
Jacques Dalcroze-Abend. — Sonntag, nachm. 4
"Don Carlos", dramat. Gedicht von Fr. Schiller

5. Gt.

Grand Café de la Terrasse Zürich

Sonnenquai (beim Bellevue) 1437 Sommer-Garten, Terrasse, Rondel, Billards etc. etc. Höfl. empfiehlt sich Frau Josy Furrer-Schnyder

Sie essen im

bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

Bahnhofsfr. ZÜRICH Bahnhofsfr.

Neuer Inh.: H. Schmidt.

000

Altbekanntes Haus

I Min. vom Hauptbahnhof

000

1403

Lift :: Zenfralheizung :: Aller Komfort Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunff

Grand Café "De la Paix"

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10

Zürichs schönstes Familien-Café. Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher. Mit höfl. Empfehlung E. CH. BRUCHON.

****************************** Restaurant "Augustiner" Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269

Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel. Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrle. *******************************

Vegetarierheim Zürich

Sihlstrasse 26/28, vis-a-vis St. Annahof Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Menu à 1.—, 1.20, 1.50 und à la Carte. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1419 Inh. A. Hilti

Splendia **Grand Cafe**

Beatengasse 11 :: Besitzer: Theodor Heusser Erstklassig. Künstler-Orchester

Täglich 4-61/2 Uhr und 8-11 Uhr. Vorzügliche Ventilation. - Tägl - Tägliche Spezialplatte. [1395 | 1439

Wiener-Café-Restaurant

uxembourg früher Automat Limmatquai 22 Lieblingshaus des Fremdenverkehrs

Täglich zwei Künstler-Konzerte Reichhaltige Speisekarte. — Erstelassige Weine. — Luxemburgische und Wiener Rüche. 1394 Inhaber: Michel Bessort.

Blaue Fahne + ZÜRICH 1 Münstergasse

Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu Original Münchner und Wiener Küche

Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester

Fritz Wörndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2. durch Umbau

CHULLEHHAUS KEHAIP

Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolade, täglich frisches Gebäck, — Alkoholfreie Getränke,

Küche und Keller in bekannter Güte!

Höfl. empfiehlt sich

H. Stadler-Bertsche,

Brissagos in 50er Cartons seeltssimi und in Holzkistchen,

liefert vorteilhaft und Emil Meier-Fisch, Winterthur

Vertreter werden überall gesucht. *******

Restaurant Forchstrasse 108

rich 7 — Telepon 101.31 he. — Reelle Weine Neu renoviert! Zürich 7 Gute bürgerliche Küche ff. Hürlimann - Bier.

empfiehlt sich bestens

E. Wespi - Graber.

Mittag- und Abendtisch. — ff. Uto-Biere, reine Landde Weine, offen u. in Flaschen. Kleine Tagesplatter reens 9 Uhr an. Es empflehlt sich höfl. **Hans Bayer**

Täglich frisch gerösteten

1/2 kg

Mit nur reiner Naturbutter gebacken. Konditorei A. Bosshard, Zürich 1 Usteristr. 13 (neben Globus).

Sanitäts-Hausmann Urania-Apotheke ::

Inh.: Fritz Thalhauser

Elchina

Kraftspender für Nerven und Blut, Magen und Darm

Sansilla

das vollkommenste für Hals-, Mund- und Zahnpflege

Eusana-

Pastillen. Prompter Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Hals-, Rachen- und Luft-röhren-Entzündung.